

BBR JAHRESBERICHT 2021

Rück- und Ausblick

Die Bundesvereinigung der Berufsreiter blickt auf 2021 zurück und auf die Pläne für 2022: Die ersten BBR Online-Seminarangebote 2020 wurden wegen positiver Resonanz in 2021 ausgeweitet und sind auch künftig ein fester Bestandteil des Fortbildungsangebots. Aber auch die Präsenz-Fortbildungen fanden großen Zuspruch, vor allem die Schulungen für Auszubildende in allen Fachrichtungen haben sich gut etabliert.

Das BBR-Stipendium erhielten in 2021 zwei Personen. Ab sofort wird es ein modifiziertes Angebot geben, das angehende Pferdewirtschaftsmeister und -meisterinnen wahrnehmen können.

Die Informationstage zum Beruf Pferdewirt fanden, bis auf einen, alle statt. Mit 150 Interessierten wird wieder eine steigende Tendenz festgestellt. Dem Eignungstest stellten sich 14 junge Frauen und ein junger Mann – 14 davon erhielten das Zertifikat, mit dem eine Empfehlung zum Erlernen des Berufs ausgestellt wird (13 für Klassische Reitausbildung, 1 für Pferdehaltung und Service). Die reiterlichen Leistungen und die Einstellung zum Beruf der jungen Menschen sind dieses Jahr besonders positiv hervorzuheben.

Der Bundesberufswettbewerb musste erneut ausfallen. Er wird 2022 wieder an der Deutschen Reitschule ausgetragen. Seit 2021 führt die BBR in Kooperation



Foto: Dill

2021 gab es erstmals ein Süddeutsches Championat der Berufsreiter Springen in Darmstadt-Kranichstein.

mit der FN-Abteilung Ausbildung die Vorbereitungslehrgänge zur Pferdewirtschaftsmeisterprüfung durch. In Teil 2 (Betriebs- und Unternehmensführung) und Teil 3 (Berufsausbildung und Mitarbeiterführung) waren jeweils über 70 angehende Meister angemeldet. In diesem Jahr nahmen auch zehn Pferdewirte der Fachrichtungen Spezialreitweisen und Pferderennen aus NRW teil.

In 2021 wurde kein Ausbildungsbetrieb des Jahres geehrt. Stattdessen wurden in einer Serie im St.GEORG und auf den Social Media Kanälen die zehn Landgestüte als Ausbildungsbetriebe herausgestellt.

Acht Championate der Berufsreiter richtet die BBR in Zusammenarbeit mit Turnierveranstaltern aus. 2022 wird es eine Änderung in den Finals geben: Es wird nicht mehr wie bisher zuerst ein Ritt mit dem eigenen Pferd absolviert, sondern nur

mit den beiden Fremdperden. Erstmals gab es ein Süddeutsches Championat im Springen in Darmstadt-Kranichstein. Das Deutsche Championat im Springen musste 2021 ausfallen, wird aber 2022 wieder in Bad Oeynhausen stattfinden. Champions der Vielseitigkeit-Azubis gab es aufgrund zu geringer Nennungszahlen keine.

Die Landesverbandsbereiche Baden-Württemberg, Bayern, Niedersachsen und Westfalen stellten erstmals drei Delegierte auf. Eine weitere Neuerung war die Wahl eines Beirats. Dieser besteht nun zunächst aus zwei Vertretern für jeweils die Fachrichtung Pferdehaltung und Service sowie Spezialreitweisen – Gangreiten. Die Erweiterung der Delegiertenversammlung und die Schaffung des Beirats stellt sicher, dass für alle Mitglieder, gleich welcher Fachrichtung sie angehören, Ansprechpartner vorhanden sind.

NACHRUF

Lutz Merkel ist gestorben

Reitmeister Lutz Merkel, Springreiter und ehemaliger Nachwuchs-Bundestrainer, ist im Alter von 84 Jahren verstorben. Er wurde an der Hannoverschen Reit- und Fahrschule in Verden ausgebildet und wechselte 1958 an das DOKR in Warendorf. Merkel gewann den Siegerpreis von Berlin, wurde deutscher Vizemeister und gewann außerdem DM-Bronze. Bei insgesamt 54 Nationenpreisen hat er Deutschland vertreten. 1977 gewann er zusammen mit Paul Schockemöhle, Norbert Koof und Gerd Wiltfang Team-Bronze bei den Europameisterschaften. Im gleichen Jahr beendete er seine aktive Karriere und übernahm für 22 Jahre den Posten als Honorartrainer am DOKR. Er betreute die Sportfördergruppe der Bundeswehr und die Ponymisreiter. Zu seinen Schützlin-

gen gehörten damals Marcus Ehning, Toni Hassmann und Otto Becker. 2002 bekam er das Silberne Reiterkreuz der FN verliehen.



Foto: Archiv

Nationenpreisreiter und DOKR-Honorartrainer: Lutz Merkel.

Termine

1.- 2.2. Spring-Lehrgang mit Karl-Heinz Streng und Heinrich Hermann Engemann in Warendorf

7.- 8.2. Spring-Lehrgang mit Karl-Heinz Streng und Heinrich Hermann Engemann in Ansbach

14.-15.2. Dressur-Lehrgang mit Wolfram Wittig in Warendorf

16.2. Workshop für Auszubildende aller Fachrichtungen mit Dr. Birthe Gärke in Marbach (3. Ausbildungsjahr)

17.2. Workshop für Auszubildende aller Fachrichtungen mit Dr. Birthe Gärke in Marbach (3. Ausbildungsjahr)

19.2. Informationstag zum Beruf Pferdewirt in Langenfeld

21.2. Lehrgang Jungpferdeausbildung mit Wolfram Wittig in Kooperation mit dem Oldenburger Pferdezuchtverband in Vechta

LEHRGANG

Fit fürs Viereck

Anregungen für die Dressurausbildung können Auszubildende, Pferdewirte und Pferdewirtinnen aller Fachrichtungen sowie Pferdewirtschaftsmeister und -meisterinnen am 14. und 15. Februar in Warendorf bekommen. Reitmeister Wolfram Wittig steht in der Bahn und gibt Tipps. Mindestanforderungen der Reiter und Reiterinnen: Leistungsklasse 3, der Pferde: Klasse L. Weitere Infos und Anmeldung

→ berufsreiter.com

INFOTAG

Pferdeberuf

Ist der Beruf des Pferdewirts oder der Pferdewirtin etwas für mich? Wer sich diese Frage stellt, ist beim BBR-Informationstag am 19. Februar in Langenfeld genau richtig. Informiert wird über die Anforderungen an Auszubildende in allen Fachrichtungen, den Ablauf eines Arbeitstages, Aufgaben und gesetzliche Bestimmungen, Berufsaussichten sowie Verdienstmöglichkeiten. Es kann vor einer Testkommission vorgegitten werden (angemessene Reitkleidung und Reitkappe erforderlich!). Teilnehmer, die auf einer Informationsveranstaltung von der Kommission eine Empfehlung erhalten, werden außerdem zu einem ausführlichen Eignungstest in Warendorf (5. bis 6. November) eingeladen. Weitere Infos und Anmeldung

→ berufsreiter.com



Foto: Schnell

Als Pferdewirtin tagtäglich mit Pferden zu arbeiten – für viele ein Traumberuf.



GUT
VERSICHERT

ANZEIGE

Versicherungsschutz für Pferdebetriebe – richtig versichert? Teil 2

Viele Eigentümer und Eigentümerinnen von Pferdebetrieben besitzen eine recht alte Gebäudeversicherung. Die Versicherung wird oft irgendwann einmal abgeschlossen und dann nicht weiter beachtet. Hier besteht Handlungsbedarf, weil einige alte Gebäudeversicherungen gerade bei Aufräumungs- und Dekontaminierungskosten infolge eines Brandschadens nur unzureichenden Versicherungsschutz bieten. Und Entsorgungskosten sind in den letzten Jahren stark angestiegen. Zusätzlich sollte auch überprüft werden, ob die Versicherungssummen noch ausreichend sind oder durch vorgenommene An- und Ausbauten erhöht werden müssen.

Die Versicherungssummen können im landwirtschaftlichen Bereich für ältere Gebäude leider nur schwer ermittelt werden. Es gibt jedoch auch Versicherer, die die

Gebäude nach Quadratmetern versichern, so dass eine Versicherungssummenermittlung nicht erforderlich ist. Ein besonderes Augenmerk sollte aber auch auf das Kleingedruckte gelegt werden. Oft ist dort vorgeschrieben, dass in bestimmten Abständen der Brandschutz überprüft werden muss.

Zusätzlich müssen auch die sogenannten Sicherheitsvorschriften für die Landwirtschaft eingehalten werden. Ein Verstoß hiergegen kann im Schadensfall hohe Abzüge in der Schadensregulierung nach sich ziehen. Nach den letzten schweren Überschwemmungen empfiehlt es sich auch zu prüfen, ob die sogenannten Elementargefahren in der Gebäudeversicherung eingeschlossen sind.

Ansprechpartner in Versicherungsfragen für DRFV-Mitglieder: Schütz & Thies Versicherungskontor KG, Tel.: 0421/33111200 → berufsreiter-versicherungen.de



Sie wollen Mitglied werden?

Der Deutsche Reiter- und Fahrer-Verband ist ein Zusammenschluss aktiver Reiter und Freunde des Reitsports in insgesamt acht Fachgruppen, wobei die Bundesvereinigung der Berufsreiter die größte Fachgruppe ist.

Nutzen Sie die Vorteile der Mitgliedschaft, profitieren Sie von tollen Fortbildungsangeboten und Seminaren! Mehr Informationen unter

→ drfv.de und → berufsreiter.com



LEHRGANG

Parcoursfit

Gut trainiert ins neue Jahr starten: Dazu haben Auszubildende, Pferdewirte und Pferdewirtinnen aller Fachrichtungen sowie Pferdewirtschaftsmeister und -meisterinnen im Februar gleich zweimal die Möglichkeit. Reitmeister Karl-Heinz Streng und der frühere Co-Bundestrainer Heinrich-Hermann Engemann stehen bereit, ihre Expertise im Parcours weiterzugeben. Die Termine: am 1. und 2. Februar in Warendorf sowie am 7. und 8. Februar in Ansbach. Weitere Infos und Anmeldung → berufsreiter.com



Foto: Töffi

BUNDESBERUFSREITERTAG 2022

Mit Blick in die Zukunft

Vom 19. bis 20. März 2022 soll es in Anklam beim Bundesberufsreitertag um Zukunftsthemen gehen unter dem Leitgedanken „Dem Pferde verpflichtet – dem Sport verbunden. Heute und in der Zukunft. Heute Entscheidungen treffen für morgen“. Der Samstag startet um 11 Uhr mit der Mitgliederversammlung (s. u.), und setzt sich fort (13 Uhr) mit Vorträgen interessanter Referenten, bevor Samstagabend um 18.30 Uhr die Ehrung der besten Pferdewirte und Pferdewirtinnen mit der Stensbeck-, Graf-von-Lehndorff-, Ursula-Bruns- und Heinz-Montag-Plakette und die Berufsreiterparty im Mittelpunkt stehen. Am Sonntag wird ab 10.15 Uhr die Entwicklung von Pferden – vom dreijährigen Reitpferd bis zum Dressur-/Springpferd der schweren Klasse – praktisch demonstriert. Weitere Infos und Anmeldung → berufsreiter.com

WORKSHOP

Kommunikation

Erfolgreiche Kommunikation bedeutet, dass sich meine Mitmenschen in meiner Gegenwart sicher und wohlfühlen, ich Gespräche souverän führe, Kritik äußern kann, ohne zu verletzen und auch in angespannten Situationen ruhig bleibe. In dem Tages-Workshop mit Kommunikationscoach Dr. Birthe Gärke für Auszubildende Pferdewirte im dritten Ausbildungsjahr geht es genau darum. Es werden kommunikative Lösungsmöglichkeiten für herausfordernde Situationen mit Kunden, Kollegen und Vorgesetzten trainiert. Es wird besprochen, wie gute Kommunikation funktioniert und wie man mit Feedback umgeht. Ziel ist es, sowohl die Servicequalität und die Arbeitsatmosphäre des Betriebes als auch die positive persönliche Weiterentwicklung und ein motiviertes Arbeiten der Auszubildenden zu sichern. Es gibt zweimal die Möglichkeit, den Workshop zu besuchen: am 16. und 17. Februar im Haupt- und Landgestüt Marbach. Weitere Infos und Anmeldung → berufsreiter.com

Tagesordnungspunkte BBR Mitgliederversammlung

- am 19. März, 11 Uhr, im See- und Sporthotel, Tütinger Straße 28, 49577 Anklam
1. Begrüßung
 2. Regularien
 3. Bekanntgabe der Beschlüsse der Delegiertenversammlung (u. a. Wahl eines Vorstandsmitglieds)
 4. Wahl eines neuen Vorsitzenden auf Vorschlag der Delegiertenversammlung (außerhalb des Turnus). Burkhard Jung scheidet aus gesundheitlichen Gründen aus dem Vorstand aus.
 5. Informationen über aktuelle Verbandsfragen
 6. Verschiedenes

WIR GRATULIEREN

85 Jahre
Klaus Meyer, Hamburg (25.2.)
Heinrich von Senden, Lichtenhorst (28.2.)

80 Jahre
Rita Schuster, Bobingen (7.2.)

75 Jahre
Friedhelm Petry, Pulheim-Stommeln (10.2.)
Bernd Neuhaus-Jobst, Wrestedt (27.2.)

70 Jahre
Michael Deppe, Plaidt (14.2.)
Franz Brugger, Meckenbeuren (21.2.)
Alexander von Berenburg-Goßler, Hamburg (28.2.)
Bianca Kasselmann, Hagen (29.2.)

65 Jahre
Waltraud Böhmke, Belum (12.2.)
Uwe Ebbighausen, Breselenz (13.2.)
Joseph Kressierer, Tuntenhausen (24.2.)
Andreas Wildhage, Adelebsen (20.2.)

60 Jahre
Marion Hebestreit, Dortmund (4.2.)
Ina Schwanke-Bergmeister, Langenfeld (4.2.)
Antje Freihoff, Garbsen (4.2.)
Ralf Rannenberg, Freudenberg (5.2.)
Edith Schless-Störtenbecker, Hohenfleda (7.2.)
Vera Lohrmann, Nahrendorf (8.2.)
Christof Gentner, Ofterschwang (13.2.)
Rita Bentz, Aalen (14.2.)
Patrícia Maciolek, Hamburg (14.2.)
Philipp Lindemann, Elmshorn (16.2.)
Thomas Diehl, Dornburg-Talheim (17.2.)
Marie-Line Wettstein-Darier, CH Wermatswil (18.2.)
Thomas Schmitz, Velbert (22.2.)
Renate Lackas, Wesel (24.2.)

WIR TRAUERN UM

Reitmeister Lutz Merkel, Versmold, (geb. 13.04.1937, verst. 29.11.2021)

SCHLEPPJAGDVEREINIGUNG

Jagdreiten wird erst mit dem richtigen Pferd schön

Caruso hat alles verändert für Anna Siemer. „Ich habe mich noch nie so sicher gefühlt“, verriet die hochdekorierte Eventerin nach ihrem Ausflug mit dem Schimmel hinter den Hounds des Hamburger Schleppjagdvereins. „Hunde, Pferde, viele Reiter – da ist der Adrenalinspiegel doch deutlich höher als in meiner Disziplin.“ Das wusste Siemer noch aus Kinderzeiten von den Jagdreitertagen ihres Vaters auf Norderney – ein Kult-Event seit mehr als 50 Jahren.

Dass aus ihr keine lebenslang Begeisterte geworden ist, lag aber wohl eher an ihrem Beritt bei späteren Jagden und an ihrer Cross Country-Schulung. „Ich habe mich anfangs sehr bemüht, dem Pferd zu helfen.“ Nach der zweiten Schleppe in Ehlbeck wurde ihr klar: „Du kannst das Pferd einfach machen lassen. Caruso hat viel eher schon mehr gesehen als ich.“ Wenn ein Bundestrainer ruft – damals war Hans Melzer noch im Amt – dann ist es besser, man folgt. „Und Hans hat gesagt, du musst mitreiten.“ Also hat Siemer ihr Stallteam beritten gemacht und für sich



Foto: lk

selbst bei ihrer Freundin Katrin Möllering angerufen. Caruso ist deren Top-Jagdperd, ein 14 Jahre alter umgeschulter Parcours-Profi. Seit sie ihn geritten hat, weiß Siemer, wie ein ideales Jagdpferd sein soll: „Guter Springer, sicher auf den

Füßen, rittig und keinesfalls ein Puller.“ Wie Caruso eben. Ihr Eindruck hinterher: „Es gibt ja keine Platzierung, aber ich bin sicher, dass ich das beste Pferd im ganzen Feld hatte.“

Petra Schlemm

CDV AKTUELL

Neues vom Club Deutscher Vielseitigkeitsreiter

CDV Ball im Februar weiterhin geplant

Bei Redaktionsschluss sind die Planungen für den CDV Ball am 19. Februar in Sudermühlen noch in vollem Gange. Sofern die aktuellen Verordnungen es zulassen, soll der Ball stattfinden. Alle weiteren Infos werden auf der Website des CDV unter www.cdv-news.de und den Social Media Kanälen folgen. Save the Date und bleiben Sie gespannt!



Foto: lk

Gemeinsam tanzen und feiern auf dem CDV Ball.

SEMINAR

Youngster ausbilden

Am 21. Februar geht es beim Oldenburger Pferdezuchtverband in Vechta für Mitglieder der Bundesvereinigung der Berufsreiter (BBR) und des Oldenburger Pferdezuchtverbandes um das Thema „Jungpferdeausbildung vor der ersten Reitpferde- bzw. Dressurpferdeprüfung“.

Der Oldenburger Zuchtleiter Bernhard Thoben sowie Reitmeister und Dressurausbilder Wolfram Wittig referieren zur Exterieurbeurteilung (an der Hand und im Freilauf) und zur Beurteilung der art- und tierschutzgerechten Ausbildung von Jungpferden nach Veranlagung, altersgemäßer Entwicklung und Ausbildungsstand unter dem Reiter sowie Testreiter.

Außerdem wird die Frage erörtert, was Richter in der Prüfung sehen wollen. Weitere Infos und Anmeldung → berufsreiter.com

AMATEURAUSSBILDER

Absage der Jahrestagung

Aufgrund der aktuellen Lage der Corona-Pandemie muss die Jahrestagung der Fachgruppe der Amateurausbilder als Präsenzveranstaltung abgesagt werden. Geplant war sie für den 22. und 23. Januar. Alternativ wird es am 23. Januar eine Online-Veranstaltung geben. Das Programm wird neu zusammengestellt und in Kürze bekannt gegeben.

Anmeldungen per E-Mail an → sheereman@gmx.de

Weitere Infos → drfv.de